Inhaltsübersicht

Ein ausführliches Inhaltsverzeichnis findet sich am Schluß des Werkes.

Vorwort 9

Theologische Grundlegung

I. Maria in der Heiligen Schrift. Von Otto Knoch 15
1. Das marianische Zeugnis des Neuen Testaments 16
2. Der geistliche Sinn der Heiligen Schrift 84
3. Das Marienzeugnis des Neuen Testaments 88

II. Maria in der Geschichte von Theologie und Frömmigkeit. Von Georg Söll 93
1. Vorbemerkung 93
2. Die Anfänge der Marienlehre und Marienverehrung in der Väterzeit . 95
3. Die Entfaltung der Marienlehre und Marienverehrung im Mittelalter 142
4. Die Blüte der Mariologie und Marienverehrung in der Neuzeit 192

III. Die mariologischen Dogmen und ihre Entfaltung. Von Wolfgang Beinert 232
1. Die Ausbildung der Mariologie als dogmatischer Traktat 234
2. Grundprobleme der Mariologie 240
3. Die mariologischen Dogmen 264
4. Theologische Entfaltung 294
5. Nachfolge Christi in marianischer Haltung 312

IV. Maria und die Ökumene. Von Heinrich Petri 315
1. Probleme des ökumenischen Dialogs über Maria – Einführung in die Thematik 315
2. Marienverehrung in der östlichen Christenheit 319
3. Die Sicht Marias innerhalb der evangelischen Christenheit 330
4. Aspekte eines möglichen ökumenischen Gesprächs über Maria . . . 355

Geistliches Leben

V. Marianische Gebetsformen. Von Franz Courth 363
1. Einführung 363
2. Das biblische Mariengebet 363
3. Der Rosenkranz als marianische Christusmeditation 379
4. Das Marienlob der Hymnen 387
5. Das Weihegebet 394
6. Resümee 401

VI. Maria in der Liturgie. Von Bruno Kleinheyer 404
1. Einleitung 404
2. Maria im Ordo Missae 405
3. Marienfeiern im Kirchenjahr 413

VII. Die marianische Spiritualität religiöser Gruppierungen. Von Heinrich M. Köster 440
1. Marianische Spiritualität als weit verbreitetes, wenn nicht durchgängiges Charakteristikum von religiösen Gruppierungen und Bewegungen 441
2. Die Grundideen der in den religiösen Gruppierungen lebendigen marianischen Spiritualität 456
3. Die Rolle Mariens im gelebten Glauben religiöser Gruppierungen . . 464
4. Schlußwort 502
Dokumentarischer Anhang aus den Satzungen marianischer Gemeinschaften 502

VIII. Wallfahrten zu Maria. Von Franz Courth 506
1. Hinführung 506
2. Geschichtlicher Rückblick 509
3. Theologische Grundlegung 516
4. Zu Sinn und Bedeutung marianischer Wallfahrt 521
5. Ausklang 525

IX. Marienerscheinungen. Von René Laurentin 528
1. Die Ereignisse 529
2. Definition und Problemstellung 534
3. Aufgabe der Erscheinungen 539
4. Die Bedeutung der Erscheinungen 544
5. Folgerungen 550

Gestaltetes Zeugnis

X. Marienverehrung und Bildende Kunst. Von Gregor Martin Lechner . . . 559
A. Das autonome Marienbild 561
1. Vor dem Bilderstreit 562
2. Nach dem Bilderstreit 565
3. Das Marienbild des Ostens 573
4. Das Marienbild des Westens 575
5. Das Marienbild der Neuzeit 605
6. Das Marienbild der letzten zwei Jahrhunderte 611
B. Das Marienleben 613

XI. Marienverehrung in der Musik. Von Franz Fleckenstein 622
1. Die marianischen Gesänge des gregorianischen Chorals 623
2. Die marianische Komposition in der Mehrstimmigkeit 630
3. Das Marienlied im geistlichen und kirchlichen Volksgesang 653
4. Marianische Orgelmusik 659

XII. Maria in der deutschen Literatur des 20. Jahrhunderts. Von Karl-Josef Kuschel 664
Vorbemerkung 664
1. Übergänge: Grundzüge des mittelalterlichen und romantischen Marienbildes 665
2. Symbolistische und ästhetizistische Weiterführung bei Stefan George und Rainer Maria Rilke 672
3. Prozesse der Mythisierung bei Hermann Hesse und Alfred Döblin . . 682
4. Spuren der Marienthematik zur Zeit des Expressionismus 692
5. Annäherungen aus dem Jüdischen 696
6. Elemente des Marienbildes in der traditionellen christlichen Literatur 700
7. Strukturen des Maria-Bildes in der Literatur nach 1945 705

Gläubiger Lobpreis

XIII. Geschichtlicher Abriß der marianischen Wallfahrtsbewegungen im deutschsprachigen Raum. Von Klaus Guth 721
0. Einführung und Abgrenzung 721
1. Marienkult im Umkreis der früh- und hochmittelalterlichen Heilig-Kreuz-, Heilig-Grab-, der Heiligen- und Reliquien-Verehrung 732
2. Vorreformatorische Wallfahrten zu marianischen Gnadenstätten im Abendland 748
3. Nachreformatorische Wallfahrten als Symbol der katholischen Erneuerung 768
4. Die Volkswallfahrt des Barock – Höhepunkt der Wallfahrtsbewegung 796
5. Die Wallfahrt im 19. und 20. Jahrhundert 823
6. Ergebnisse 843

XIV. Typologie der Gnadenbilder. Von Karl Kolb 849
1. Die Entstehung der Gnadenbilder 849
2. Die Bedeutung des Gnadenbildes 852
3. Ur-Madonnen 853
4. Die thronende Gottesmutter 864
5. Die stehende Gottesmutter 865
6. Die Pietà 869
7. Die Immaculata 870
8. „Mater Dolorosa“ 873

XV. Marianisches Brauchtum an Wallfahrtsorten. Von Walter Pötzl 883
1. Zur Erforschung des Wallfahrtswesens 883
2. Quellen zur Erforschung des Wallfahrtswesens 892
3. Motivation der Wallfahrt 895
4. Auf dem Weg zum Kultort 899
5. Kultobjekte und sanctitas loci 903
6. Brauch an heiliger Stätte 909
7. Die Rückkehr 926

XVI. Realien der Marienverehrung im profanen Bereich. Von Ferdinand Stadlbauer 927
1. Volksmedizin 927
2. Botanik 939
3. Symbolbedeutung von Tieren 952

Bibliographie 955

Register 985

Ausführliches Inhaltsverzeichnis 1025

Mitarbeiterverzeichnis 1041